

Schüler:innen lernen Mitbestimmung hautnah kennen

Das KiJuPa Recklinghausen stellt sich an der OBRS vor

Wie kann ich mich in meiner Stadt politisch engagieren und einbringen? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines spannenden Workshops, den Mitarbeitende der Stadt Recklinghausen an der Otto-Burrmeister-Realschule am Dienstag, den 11. März 2025 durchführten. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 erhielten dabei keinen trockenen Vortrag, sondern konnten das Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) Recklinghausen hautnah kennenlernen und selbst aktiv werden.

Die Veranstaltung, die auch von engagierten Mitgliedern des KiJuPa begleitet wurde, begann mit einem interaktiven Warm-Up zur Bedeutung von Partizipation. „Mitbestimmung ist ein wichtiges Recht von Kindern und Jugendlichen. Wir wollen zeigen, dass ihre Meinung zählt und sie aktiv zur Gestaltung ihrer Umgebung beitragen können“, erklärte Hanna Spahn vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Gruppenarbeiten selbst erfahren, wie demokratische Werte bei der Lösungsfindung im Team einen wichtigen Beitrag leisten können. Ein besonderes Highlight war eine praktische Übung, bei der die Schülerinnen und Schüler einen Weg auf einer Matte finden mussten; eine Aufgabe, die Teamarbeit und Kommunikation erforderte. Zudem spielten sie ein Spiel, bei dem sich die Regeln für einzelne Personen plötzlich änderten, was ihnen anschaulich vermittelte, wie sich unterschiedliche Ausgangsbedingungen auf Teilhabe und Fairness auswirken können. „Es ist wichtig, junge Menschen frühzeitig in demokratische Prozesse einzubinden. Für die Schülerinnen und Schüler waren das heute wichtige Erfahrungen. Viele zeigten großes Interesse daran, zukünftig in der Schülerversammlung oder bei Projekten in ihrem Stadtteil mitzuwirken“, resümierte Politiklehrer Benjamin Minkau zufrieden am Ende der Veranstaltung.

Das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Recklinghausen (KiJuPa) ist die gewählte Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen der Stadt Recklinghausen. Vorrangiges Ziel des KiJuPa ist es, den Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Politik der Stadt Gehör und Geltung zu verschaffen. Das KiJuPa ist unabhängig, überparteilich und frei in der Wahl seiner Themen.